

Evangelisches Gemeindeblatt Hüttenfeld und Neuschloß



Februar - März 2021

Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld und Ev. Johannesgemeinde Neuschloß

Gemeindebüro Hüttenfeld

Viernheimer Straße 40-42, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld

☎ 06256 / 82010

@ kirchengemeinde.huettenfeld@ekhn.de

geöffnet: Dienstag: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Gemeinderaum am Ahornplatz Neuschloß

☎ 06206 / 952866

Gemeindepfarrer

Pfarrer Thomas Höppner-Kopf

☎ 0157 / 59180230

@ thomas.hoepfner-kopf.de

Gemeindepädagogin

Astrid Münk-Trindade

☎ 06256 / 820116

@ astrid.muenk-trindade@ekhn.de

Gemeindesekretärin

Sophie Roß

☎ 06256 / 82010

@ sophie.ross@ekhn.de

Kindertagesstätte Hüttenfeld

Christine Greiner (Leiterin)

Viernheimer Straße 40-42, 68623 Hüttenfeld

☎ 06256 / 820112

@ kita.huettenfeld@ekhn.de

Organist Hüttenfeld und Kirchenchor

Ronald Ehret

☎ 06256 / 1550

@ ronny.ehret@arcor.de

Organistin Neuschloß

Inge Hoppner

☎ 06206 / 52795

@ inge.hoppner@gmail.com

Posaunenchor Neuschloß

Karl Stoll

☎ 06206 / 2388

@ Kbstoll@gmx.de

Bankverbindung Kollektenkassen:

Volksbank Darmstadt – Suedhessen - BIC: GENODEF1VBD

IBAN Hüttenfeld: DE25 5089 0000 0008 957703

IBAN Neuschloß: DE50 5089 0000 0015 247606

Homepage:

www.evangelisch-huettenfeld.de

www.evangelisch-neuschloss.de



| | Seite |
|--|--------------|
| Geistliches Wort | 4-5 |
| Aus der Gemeinde | |
| Ökumenischer Adventskalender | 6 |
| Heiligabend mal anders, aber im Sinne gleich | 6-8 |
| Aktuelles aus dem Seniorenkreis | 8 |
| Weltgebetstag 2021 | 9 |
| Konfirmation 2022 | 12 |
| Andacht für Kinder | 12 |
| Kinderfreizeit 2021 | 13-15 |
| Geburtstage | 18 |
| Freud & Leid | 18 |
| Termine | |
| Gottesdienste und Veranstaltungen in Hüttenfeld | 10 |
| Gottesdienste und Veranstaltungen in Neuschloß | 11 |
| Aus der Landeskirche | |
| ekhn 2030: Zukunft der Kirche - Kirche der Zukunft | 16-17 |

IMPRESSUM

| | |
|---------------------|--|
| Herausgeber: | Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld u. der Ev. Johannesgemeinde Neuschloß |
| Redaktion: | Ch. Büchel, K. Stoll, S. Roß u. T. Höppner-Kopf |
| Auflage: | 1.500 Exemplare, die in Hüttenfeld u. Neuschloß an alle Haushalte verteilt werden |
| Druckerei: | Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen |

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

der Jahresauftakt von 2020 zu 2021 war bestimmt für viele ein besonderer Zeitpunkt, um wieder gute Vorsätze aufzunehmen. Und in diesem Jahr brauchten wir wahrlich auch besondere Start- und Durchhaltehilfe für die jetzt bereits hinter uns liegenden Wochen im neuen Jahr mit den vielen Corona-Beschränkungen.

Was hatten Sie sich am Anfang des Jahres vorgenommen? Haben Sie die Vorsätze aufgenommen und setzen Sie sie noch in die Tat um? Vielleicht sowas wie weniger Essen, mehr Sport, weniger Alkohol, mehr Zeit für mich usw.? Es lag ja auch durchaus in der Luft, sich zu fragen, was man anders machen will. Meistens nehmen wir uns aber viel zu viel vor, und unrealistisch werden die Vorsätze oft dadurch, dass wir uns zu große Ziele stecken. Dabei geht es doch immer nur darum, ehrlich zu sein und uns zu fragen, was uns wirklich wichtig ist. Und in dem Moment, in dem ich mich mal frage, warum will ich denn diesen guten Vorsatz überhaupt umsetzen, stelle ich vielleicht bei mir fest, dass unter Umständen dahinter nicht wirklich mein Herzblut steckt, dass es vielleicht sogar nur eine halbherzige Sache ist.

Ich habe mich gefragt, was könnte mein Motto sein für dieses Jahr,

ohne mich auf konkrete Vorsätze festzulegen. Unter diesem Motto verstehe ich etwas, das ich gerne erleben möchte in diesem Jahr: so etwas wie ein Leitmotiv oder einen Leitstern. Das hat für mich eine große Bedeutung gewonnen, auch im Hinblick auf diese merkwürdige Corona-Zeit.

Gemeint ist da für mich ein positiver Überbegriff, anhand dessen ich mich jeden Tag fragen kann, was könnte ich tun, um z. B. mehr Leichtigkeit, Freude, Geduld, Abwechslung, Humor zu leben und zu erleben, auch in Bezug auf meine Beziehungen, meine Finanzen, meine Arbeit oder Essen und Trinken.

Das heißt, der Blick könnte dahin gehen, gar nicht so sehr sich konkret etwas vorzunehmen oder zu planen oder in gute Vorsätze zu verpacken, die dann meist nach wenigen Wochen wieder hinfällig geworden sind, weil sie mich überfordert haben oder nicht wirklich meinem inneren Herzenswunsch entsprochen haben.

Wichtiger ist es, einen roten Faden durch das Leben zu ziehen, durch jeden Tag des Jahres. Und dann ist es unter Umständen auch relativ leicht, Dinge zu tun, die diesem Jahresmotto entsprechen. Das alles funktioniert ohne große Planung und Anstrengung. Denn wie wir jetzt in der Pandemie sehen, lässt sich ein Leben sowieso nicht wirklich planen.

Denn die Pandemie hat uns auch gezeigt, du kannst dich zwar hinsetzen und alles genau festlegen, aber dann kommt es doch anders als man denkt.

Was könnte Ihr Jahresmotto sein mit einem Oberbegriff, der Ihnen wirklich am Herzen liegt? Und was können wir wirklich tun, dass wir dauerhaft dranbleiben und die uns wirklich wichtigen Lebensthemen fest in unserem Alltag verankern? Aus der Motivationsforschung kommt der Vorschlag, sich einen sogenannten TIDA-Partner zu suchen, das meint einen Tritt-in-den-Arsch-Partner, der mit dir immer mal wieder im Gespräch ist, was du so machst, um dein Lebensmotto zu leben. Und du erzählst davon und lässt dich daran erinnern, was dir wirklich am Herzen liegt. Übrigens glaube ich, dass Gott auch solche Herzensangelegenheiten als Motto für sich wählt.

So nehme ich die Jahreslosung für dieses Jahr wahr mit dem Begriff der Barmherzigkeit. **„Christus spricht: Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist“** (Lukas 6, 36). Barmherzigkeit könnte soviel heißen wie: Ich muss nicht perfekt sein, ich darf geduldig mit mir und anderen sein, Herzlichkeit zahlt sich mehr aus als Berechnung, mein Blick darf auch dahin gehen, wo ich und andere schwach sind, ohne zu verurteilen oder den Stab darüber zu brechen. Auch Nächstenliebe ist damit verbunden.

Für Gott bin ich dabei sogar der Nächste.

Mit diesem Jahresmotto kann man sich dann täglich fragen, wo habe ich Barmherzigkeit erfahren und wo bin ich zu anderen barmherzig und vor allem ja auch zu mir selbst. Und wo erfahre ich Gottes Barmherzigkeit in meinem Leben. Und im Blick auf den TIDA-Partner könnte das ja heißen, dass wir darin mit Gott in einer wechselseitigen Beziehung stehen, wir erinnern ihn an sein Motto und lassen uns von ihm an die Barmherzigkeit miteinander erinnern und auch mit uns selbst.

In diesem Sinne: **Lassen Sie Gottes Leitmotiv für dieses Jahr als einen weiteren roten Faden im Jahr 2021 mitlaufen .**

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer
Thomas Höppner-Kopf





Ökumenischer Adventskalender „to go“ in Hüttenfeld

Wie bereits berichtet, konnten unsere ökumenischen Adventsfenster im letzten Jahr nur unter Abstands- und Hygieneregeln stattfinden.

Jedes der insgesamt acht „Adventsfenster“ hatten die Familien und Gruppierungen vorweihnachtlich dekoriert. Zu dem geplanten Termin jeweils zw. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr konnten alle Hüttenfelder bei einem Abendspaziergang die geschmückten und hell erleuchteten Fenster bewundern.

Darüber hinaus lagen zum Mitnehmen Kopien von Geschichten, Gedanken zum Advent aus, die jeder mit nach Hause nehmen konnte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen in dieser besonderen Zeit an alle beteiligten Familien sowie Gruppierungen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir 2021 wieder in der üblichen Art und Weise diesen vorweihnachtlichen Brauch fortführen dürfen.

Heiligabend mal anders, aber im Sinne gleich

55 Familien stimmen sich mit Spaziergang auf Weihnachten ein

„Jetzt ist Weihnachten“, stellte eine Frau beim Betreten der festlich geschmückten Herz Jesu Kirche in Hüttenfeld freudestrahlend fest, und fasste damit die Gefühle vieler Hüttenfelder an Heiligabend zusammen. Da Corona bedingt die meisten Veranstaltungen über die Feiertage abgesagt werden mussten, hatten die ev. und kath. Gemeinde in Hüttenfeld eine Aktion für Heiligabend organisiert, die mit den Abstands- und Hygienerichtlinien vereinbar war.

Im Voraus konnten sich Familien anmelden, um an Heiligabend in einem individuell vereinbarten Zeitfenster die evangelische Gustav-Adolf-Kirche und die katholische Herz Jesu Kirche zu besuchen.

Über den Tag verteilt nutzten 55 Familien und Paare die Möglichkeit, durch den kleinen Spaziergang in weihnachtliche Stimmung zu kommen. Vor der evangelischen und in der katholischen Kirche konnten bei Weihnachtsmusik die Krippe und der Weihnachtsbaum bestaunt werden. Während in der katholischen Kirche die traditionelle Krippe liebevoll aufgebaut war, gab es an der evangelischen Kirche eine große, eigens für diese Aktion gestaltete Krippe unter einem Pavillon. Viele Kinderaugen strahlten beim Anblick beider Krippen und der großen Weihnachtsbäume. Den Eltern und Großeltern war die Freude bei dem Besuch ebenfalls anzusehen. Zeitweise konnten die Besucher sogar einigen Weihnachtslieder lauschen, die von Lotta und Paula Feile auf dem Keyboard und der Querflöte gespielt wurden.

Für jede Familie gab es an beiden Orten ein Säckchen mit „Weihnachtsstimmung zum Mitnehmen“. Neben der klassischen Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen waren in dem Säckchen eine Kerze, etwas Schokolade, Tee und für die Kinder Ausmalbilder und ein ausgedrucktes Brettspiel – die Grundausstattung für einen gemütlichen und besinnlichen Weihnachtsabend.

Außerdem konnten sowohl Kinder als auch Erwachsene an beiden Kirchen ihren Weihnachtswunsch auf einen Zettel schreiben. In der kleinen Christmette der katholischen Gemeinde wurden diese Wünsche in die Fürbitten aufgenommen. Speziell für die Kinder gab es bereits im Voraus eine weitere Aktion in Zusammenarbeit mit der Hüttenfelder Kita und der Seehofschule: In einem Kuvert erhielt jedes Kind einen Stern und einen Tannenbaum aus Pappe, die individuell bemalt, beklebt oder beschriftet werden konnten. Am Heiligen Abend brachten die Kinder ihre Werke zu den beiden Kirchen und schmückten damit die beiden großen Tannenbäume. Beim Verlassen der katholischen Kirche bekam jede Familie durch Gemeindereferentin Birgit Bongiorno noch den Weihnachtsseggen und so konnte das Weihnachtsfest im Familienkreis beginnen.



Aus den Gemeinden

Die Verantwortlichen der beiden Gemeinden waren über die Resonanz sehr positiv überrascht: Insgesamt circa 200 Personen konnten über den ganzen Tag verteilt die Kirchen besuchen. An beiden Orten achteten die Veranstalter sehr darauf, dass jede Familie zur vereinbarten Zeit kam und die Abstandsregeln eingehalten wurden. Vor der katholischen Kirche warteten die Familien in aufgezeichneten Kreidestern bis die Kirche für sie frei war.

Wie die Aufsichtspersonen an beiden Kirchen berichteten, haben sich alle Besucher über diese etwas andere Weihnachtsveranstaltung gefreut.

gün



Seniorenkreis

Die über viele Jahre lieb gewonnenen Seniorennachmittage mussten leider im Jahr 2020 wegen Covid 19 weitestgehend ausfallen. Auch das gemeinsame Essen und die Weihnachtsfeier zum Jahresende mussten bedauerlicherweise abgesagt werden.

Das Team des Seniorenkreises bedauert es sehr, dass die geselligen Treffen nicht stattfinden konnten.

So sollte das Jahr aber nicht ausklingen. Mit viel Abstand aber sehr herzlich

wurden im Dezember rote Weihnachtssterne, Jahreskalender und Selbstgebasteltes der Kindergartenkinder den Senioren an die Haustür gebracht. Die Freude war zu sehen.

Das Team des Seniorenkreises/der Frauenhilfe wünscht allen ein gutes, glückliches neues Jahr mit viel Gesundheit.

Auch wenn es noch einige Monate dauern wird, hoffen wir, dass die geselligen Runden dann wieder unbeschwert stattfinden können.

Team Seniorenkreis-Frauenhilfe





2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „**Worauf bauen wir?**“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus.

Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit.

Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Wir freuen uns, auch in Hüttenfeld & Neuschloß den Gottesdienst der Frauen aus Vanuatu gemeinsam zu feiern und ein Teil der weltweiten Gebetskette zu sein.

Wie gewohnt, bereiten wir uns im ökumenischen Kreis vor und freuen uns auf alle, die Lust haben dabei zu sein. Bitte meldet Euch unter astrid.muenk-trindade@ekhn.de.

Besonders ist in diesem Jahr, dass wir uns nicht treffen können, um gemeinsam zu feiern.

Anstelle einer Feier in der evangelischen Kirche in Hüttenfeld werden wir einen **digitalen Impuls** für alle vorbereiten.

Dieser ist am **Freitag, den 05. März um 18.30 Uhr** auf den Homepages der evangelischen und katholischen Gemeinden in Hüttenfeld & Neuschloß unter www.katholisch-lampertheim.de bzw. www.evangelisch-huettenfeld.de abrufbar.

Um **19.00 Uhr** wird außerdem auf **Bibel TV ein Gottesdienst** übertragen. Weitere Infos hierzu findet ihr unter: www.weltgebetstag.de sowie www.bibeltv.de/empfang.

Aber auch analog wird Euch eine Überraschung erwarten. Bitte verfolgt hierzu die Tagespresse sowie die Infos in unseren Schaukästen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste in Hüttenfeld

| | | |
|----------------|-----------|---|
| 21.02. Sonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 07.03. Sonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 21.03. Sonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 28.03. Sonntag | 10.00 Uhr | Einführungsgottesdienst von Pfr. T. Höppner-Kopf in der Kapelle am Waldfriedhof |

Veranstaltungen in Hüttenfeld

| | | |
|----------------|-------------------|------------------------------------|
| 14.02. Sonntag | 14.00 - 18.00 Uhr | offene Kirche |
| 05.03. Freitag | 18.30 Uhr | Weltgebetstag, digital (s. S. 7-8) |
| 14.03. Sonntag | 14.00 - 18.00Uhr | offene Kirche |

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt. Bitte beachten Sie, dass es dennoch zu Änderungen kommen kann. Diese entnehmen Sie bitte der Presse, Aushängen an der Kirche oder über unsere Homepage.

Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die derzeit stattfindenden Gottesdienste begrenzt sind. Daher empfehlen wir für die Gottesdienste in Hüttenfeld eine vorzeitige Anmeldung bei Manuela Ehret unter 06256/1550 oder per Mail: ela.ehret@gmx.de.

Gottesdienste in Neuschloß

| | | |
|----------------|-----------|---|
| 28.02. Sonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 28.03. Sonntag | 10.00 Uhr | Einführungsgottesdienst von Pfr. T. Höppner-Kopf in der Kapelle am Waldfriedhof |

Bereits Anfang April feiern wir Ostern. Inwieweit Gottesdienste stattfinden werden und können, werden wir bei Zeiten bekannt geben. Dies betrifft die Gottesdienste in Hüttenfeld wie in Neuschloß.

Veranstaltungen in Neuschloß (Gemeinderaum am Ahornplatz)

05.03. Freitag 18.30 Uhr Weltgebetstag, digital (s. S. 7-8)

Die Veranstaltungen im gemeindlichen Leben sind zwar vorgesehen, aber unter den derzeitigen Bedingungen nicht planbar. Wir möchten Ihnen diese Termine vorstellen, jedoch bitten wir Sie, sich in der aktuellen Tagespresse sowie auf unserer Homepage über den aktuellen Stand zu informieren.

Sprechstunde in Neuschloß:

jeden Donnerstag von
10.00-12.00 Uhr

Ab sofort bietet Herr Pfr. Höppner-Kopf in Neuschloß eine Sprechstunde an. Diese findet jeden Donnerstag von 10-12 Uhr im Gemeinderaum am Ahornplatz statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Gerne können Sie mit all Ihren Anliegen, ob allgemeine Anfragen oder auch individuelle seelsorgerliche Beratung sind in dieser Zeit möglich.

Konfirmation 2022



Liebe zukünftigen Konfis, liebe Eltern,

die Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld und die Ev. Johannesgemeinde Neuschloß planen den Konfirmandenunterricht gemeinsam regulär nach den Sommerferien für zwei Jahrgänge zu starten. Hierunter fallen alle, die im Zeitraum vom 01.07.2006 – 30.06.2008 geboren sind.

Sobald ein persönliches Treffen möglich ist, möchten wir gerne die beiden Jahrgänge gemeinsam mit ihren Eltern einladen.

Wir denken und hoffen, dass es vor den Sommerferien möglich sein wird. Eltern und Konfirmanden werden hierzu durch das Gemeindebüro angeschrieben.

Einen genauen Termin haben wir noch nicht festgelegt, werden ihn aber rechtzeitig über verschiedene Kanäle bekanntgeben.

Herzlich grüßen euch Gemeindepädagogin Astrid Münk-Trindade u.
Pfarrer Thomas Höppner-Kopf

Andacht für Kinder

Die nächste Andacht für Groß und Klein mit Gerda Giraffe ist online! Wieder hat eine Gruppe von Jugendlichen – Helene aus Hammelbach, Marilena und Theresa aus Auerbach, Pia aus Hüttenfeld und Henni aus Lampertheim - mit ganz viel Kreativität ein gut viertelstündiges Format für die ganze Familie entwickelt.

„Wo kommst du eigentlich her“, fragt Helene die Giraffe Gerda. Und wo kommen die Vorfahren von Jesus eigentlich her? Die Zuschauer können mit den Jugendlichen die Geschichte von Ruth und Naomi erleben. Natürlich gibt es auch wieder zwei Lieder von unserem Musikteam zum Mitsingen und Mitsingen und einen Basteltipp zum Schluss.

Die Andacht ist auf dem YouTube-Kanal: „Dekanat Bergstraße“ zu finden. Hier kommt der direkte Link: <https://youtu.be/VGN68KI9u-c>.

Katja Folk



**Die ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld lädt ein zur
Kinderfreizeit 2021
im Jugendhaus Maria Einsiedel**



**in Gernsheim am Rhein vom 2. - 7. August 2021
für Mädchen und Jungen von 7 bis 13 Jahren**

Auch im Jahr 2021 lädt die evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld Jungen und Mädchen zwischen 7 und 13 Jahren zu einer Erholungsfreizeit in den Sommerferien ein.

Alle hierfür wichtigen Infos findet ihr / finden Sie in diesem Flyer. Die Rückseite dient gleichzeitig als Anmeldeformular.

Die Anmeldung zur Freizeit muss schriftlich erfolgen.

Ziel:

Jugendhaus Maria Einsiedel
Maria Einsiedel 3
64579 Gernsheim

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche von 7 - 13 Jahren.

An- bzw. Rückreise:

Da Gernsheim nicht weit von Hüttenfeld entfernt ist,

sollen Sie Ihre Kinder mit dem privaten PKW bringen und wieder abholen. Die genauen Zeiten erfahren Sie mit dem Freizeitbrief.

Preis:

270,-€ für das erste Kind
230,-€ für jedes weitere Kind/Familie
Als Anzahlung werden nach der Anmeldebestätigung durch uns **70,-€** pro Kind fällig, der Rest von **200,-€** bzw. **160,-€** dann 4 Wochen vor Reisebeginn. Mit der **Anmeldebestätigung** gehen den Teilnehmern die kompletten Teilnahmebedingungen zu.

Im Preis enthalten sind:

Unterkunft, Verpflegung (3 Mahlzeiten), Getränke zu den Mahlzeiten, Pädagogische Betreuung, Spiel- und Bastelmaterialien, Eintritt ins Schwimmbad, Versicherungen.

Aus den Gemeinden

Unsere Unterkunft:

Unser Heim liegt außerhalb der Stadt Gernsheim inmitten von Feldern, Wiesen und Wäldern und verfügt über eine großzügige Außenanlage mit Spielwiese. Vom Haus aus starten viele Spazierwege in die nähere Umgebung. Teilnehmer sind in Zimmern von 4 bis 8 Personen untergebracht. Bettwäsche ist im Haus vorhanden.

Näheres unter : www.jugendhaus-einsiedel.de.

Die Ausstattung:

Das Haus ist für große Gruppen geeignet. Es weist vielfältige Aufenthaltsräume auf. Tischtennisplatten sind vorhanden. Schläger und Bälle sollten mitgebracht werden.

Verpflegung: Anders als gewohnt, werden wir in diesem Haus voll verpflegt. Jedes Kind hilft einen Tag lang (3 Mahlzeiten) beim Küchendienst mit; das bedeutet: eindecken und abräumen.

Das Team unter der Leitung unserer Gemeindepädagogin Astrid Münk-Trindade sowie Manuela Ehret besteht wie immer aus freizeiterprobten und in Mitarbeiterschulungen ausgebildeten Männern, Frauen und jungen Erwachsenen, die dies zumeist ehrenamtlich machen und dazu teilweise ihren Urlaub zur Verfügung stellen. Wir achten darauf, dass genügend

Ansprechpartner für die Kinder da sind. Auch unser neuer Pfarrer Thomas Höppner-Kopf wird mit von der Partie sein.

Weitere Informationen zur Freizeit gibt:

Manuela Ehret, Blumenstraße 18, Hüttenfeld (Tel. 06256-1550).

Schriftliche **Anmeldungen** werden **ab sofort** entgegengenommen. Nach Zusendung der **Anmeldebestätigung** (werden ab 1.4.2021 verschickt) und durch Überweisung der Anzahlung wird die Anmeldung endgültig.

Wichtiger Hinweis zur Kinderfreizeit:

Liebe Familien,

ja, wir hoffen auf und planen für unsere **Kinderfreizeit mit Übernachtung in Maria Einsiedel**. Das ist unser **Plan A**. Sollte die Pandemie eine **andere Lösung** erforderlich machen, werden wir auch 2021 einen **Plan B** in petto haben und eine Kinderfreizeit ohne Übernachtung auf dem Gelände des **Litauischen Gymnasiums** anbieten. In diesem Fall werden wir uns frühestmöglich mit Euch in Verbindung setzen und Euch informieren. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Kids im Sommer unterwegs zu sein.

Eure Astrid

ekhn 2030 Zukunft der Kirche - Kirche der Zukunft

Was tun, wenn die Zahl der Kirchenmitglieder und damit das Kirchensteueraufkommen drastisch sinken? Diese Frage will die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau mit dem Prozess „ekhn2030“ beantworten. Entscheidend dabei: es geht nicht bloß um Einsparungen, sondern um Veränderungen, die die EKHN als „öffentliche und offene Kirche nahe bei den Menschen“ weiterentwickeln möchte.

Die Ausgangslage

In den vergangenen Jahren verlor die EKHN durchschnittlich 2,1 Prozent ihrer Mitglieder. Bis zum Jahr 2060 wird die Halbierung der derzeitigen Mitgliederzahl erwartet. Neben der demographischen Entwicklung ist dafür das Aus- und Eintrittsverhalten, insbesondere von Mitgliedern im Alter von 20 bis 35 Jahren, die Hauptursache. Vor diesem Hintergrund kommen Berechnungen zu dem Ergebnis, dass bis zum Jahr 2030 die Ausgaben um 140 Mio. Euro gesenkt werden müssen.

Der Prozess

Eine hat acht so genannte „operative Arbeitspakete“ benannt. Damit soll mit Blick auf die künftigen finanziellen Möglichkeiten die

„öffentliche und offene“ Kirche weiterentwickelt werden. Die einzelnen Arbeitspakete umfassen:

1. Förderung von Öffnung, Kooperation und Zusammenschlüssen
2. Pfarrstellen und Verkündigung
3. Gebäude – Qualitativer Konzentrationsprozess
4. Kindertagesstätten – Qualitativer Konzentrationsprozess
5. Beihilfe und Versorgung
6. Zukunftskonzept Kinder und Jugend, einschließlich Jugendbildungsstätten
7. Zukunftskonzept junge Erwachsene und Familien
8. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

In drei Querschnittsthemen (Ekklesiologie – Kirchenbild, Digitalisierung und Nachhaltigkeit) sollen Impulse und wichtige Rahmenbedingungen für sämtliche Arbeitspakete dargelegt werden. Im November 2021 werden erste richtungweisende Entscheidungen für die Neuaufstellung der EKHN erwartet.

Pfarrstellen und Gebäude

Zu den für die Kirchengemeinden wichtigsten „Arbeitspaketen“ gehören Pfarrstellen und Gebäude.

Bis 2030 wird sich die Zahl der Pfarrstellen in der EKHN voraussichtlich von 1.500 auf 1.000 verringern. Das derzeitige Verhältnis von 1.600 Kirchenmitgliedern pro Pfarrstelle soll erhalten bleiben. Angestrebt werden die Bildung von Teams aus Pfarrer*innen, Kirchenmusiker*innen und Gemeindepädagog*innen sowie eine stärkere regionale Kooperation. Der kirchliche Gebäudebestand von aktuell ca. 4.500 soll deutlich reduziert werden - allein die Zahl der Pfarrhäuser von derzeit 900 auf ca. 600. Geplant ist, die Kita-Gebäude zu vergünstigten Erbpachtkonditionen an die Kommunen abzugeben. Für alle Kirchengebäude, Gemeindehäuser, Verwaltungsflächen und Pfarrhäuser werden in Nachbarschaftsräumen und Dekanatsregionen Gebäudebedarfspläne und Gebäudeentwicklungspläne erarbeitet.

Resonanz und Einmischung

Bei allen angestrebten Veränderungen will die EKHN insbesondere die Sicht jüngerer und junger Menschen einbeziehen. Dazu wurden so genannte „Resonanzräume“ eingerichtet, in denen sich der um die Jugenddelegierten erweiterte Ältestenrat der Synode, die Gesamt-Mitarbeitervertretung, aber auch die Dienstkonferenz der Dekaninnen und Dekane sowie die Konferenz der DSV-Vorsitzenden zu Wort melden können. Rückmeldungen aus den Kirchengemeinden können entweder über das Dekanat oder direkt an die Steuerungsgruppe übermittelt werden. Die zentrale Mailadresse lautet: ekhn2030@ekhn.de.

Weitere detaillierte Informationen über „ekhn2030“ erhalten Sie unter:

<https://unsere.ekhn.de/themen/ekhn2030/der-auftrag.html>.



Geburtstage

Hüttenfeld

| Geb. am | Name | Straße Nr. | Alter |
|---------|-----------------|--------------------|-------|
| 17.02. | Renate Dietze | Joh.-Stelz-Str. 26 | 84 |
| 22.02. | Elisabeth Kunz | Waldstr. 56 | 78 |
| 05.03. | Ida Leischner | Baumgartentr. 28 | 85 |
| 07.03. | Jürgen Rüniger | Blumenstr. 14 | 80 |
| 10.03. | Irmgard Ehret | Hirtenweg 11 | 76 |
| 21.03. | Günter Höhn | Waldstr. 25 | 83 |
| 28.03. | Ingrid van Beek | Am Spissart 22 | 77 |

Neuschloß

| Geb. am | Name | Straße Nr. | Alter |
|---------|----------------|--------------|-------|
| 09.02. | Dieter Müller | Tannenweg 17 | 78 |
| 13.02. | Hans Schlatter | Tannenweg 25 | 82 |
| 18.03. | Gerda Müller | Tannenweg 17 | 74 |

**Allen Jubilaren der Monate Februar u. März
unserer Gemeinden wünschen wir:**

Alles Gute zum Geburtstag!

**Ihr Redaktionskreis des Ev. Gemeindeblattes
für Hüttenfeld und Neuschloß**

Freud & Leid

Bestattet wurde in Neuschloß:

14.12.2020

Marion Öztürk

geb. Getrost - 53 Jahre



Bestattungen

Regelmäßig wiederkehrende Termine

(Abweichungen aufgrund besonderer Veranstaltungen möglich; siehe „Termine“ in diesem Heft)

Evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld*

1. Sonntag im Monat 10:00 Uhr
2. Sonntag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr
3. Sonntag im Monat 18:00 Uhr
5. Sonntag im Monat 10:00 Uhr

Montag 19:00 Uhr

Dienstag 17:00 Uhr

2. und 4. Dienstag im Monat 19:00 Uhr

Mittwoch 17:15 Uhr

4. Freitag im Monat 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Offene Kirche
Abendgottesdienst
Gottesdienst

Kirchenchor

Kindertheatergruppe Minizwibs

Frauenhilfe

Konfirmandenunterricht

Wochenschlussandacht

Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß*

4. Sonntag im Monat 10:00 Uhr

Montag 15:00 - 18:00 Uhr
09:30 Uhr
16:00 Uhr (14-tägig)
19:00 Uhr

Dienstag 09:30 - 11:30 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

2. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

1. Mittwoch im ungeraden Monat 20:00 Uhr

Freitag 18:00 Uhr
20:00 Uhr

Gottesdienst

Spielgruppe für Kinder ab 2 ½ Jahren
Senioren-gymnastik
Flötengruppe Allegro
Kirchenchor (in Hüttenfeld)

Krabbelgruppe (bis 1 Jahr)
Krabbelgruppe von 1 bis 5 Jahre

Liedernachmittag

Kirchenkino

Strickabend
Posaunenchorprobe

***Beachten Sie bitte:**

Aufgrund der derzeitigen Situation finden keine gemeindlichen Veranstaltungen statt.

Gottesdienste finden statt, sofern dies möglich ist. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage, über Aushänge oder in der Tagespresse.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

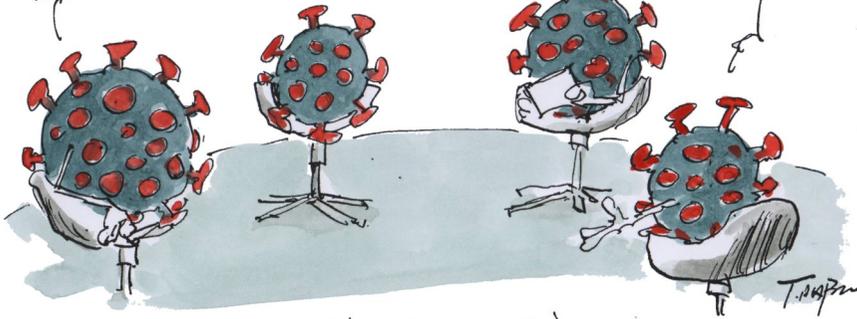
GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPFUNGEN!
VERSCHÄRFTER LOCKDOWN!
SINKENDE INFIZIONSZAHLEN!
ICH MACHE MIR ERNSTHAFT
SORGEN!

WAS KÖNNEN
WIR TUN?

ICH SAGE NUR:
MUTIEREN!
MUTIEREN!
MUTIEREN!



DIE ANDERE SEITE

T. 19/20

Amen

www. WAGHUBINGER . de



Lust auf einen Abendspaziergang?

Wir suchen Austräger für unseren Gemeindebrief!